



PFARRNACHRICHTEN

St. Marien Kevelaer Kapellenplatz 35 47623 Kevelaer 02832/9338-0

3. Sonntag im Jahreskreis

22. Januar 2022

Sonntagsgedanken

Nachfolge Jesu und die Bitte um Einheit: zwei zentrale Themen unseres Glaubens prägen diesen Sonntag. Und Jesus bittet darum, einmütig zu sein. Inhalt und Zentrum seiner Verkündigung und unseres Glaubens ist jener Jesus, der im Evangelium als das Licht der Völker dargestellt wird; als jener, der Menschen in seine Nachfolge ruft. Verkündigung ist eine Sache von vielen, ein Gemeinschaftsauftrag. Ein Auftrag für uns alle.

Wenn jemandem »alle Sicherungen durchbrennen«, dann beschreiben wir damit ein unbeherrschtes, manchmal auch ein gewalttätiges Verhalten. Auf der anderen Seite bewahren uns Sicherungen im Stromkreislauf, Versicherungen für den Hausrat oder das Auto sollen uns vor größerem Schaden. Wir brauchen solche Sicherheiten, damit wir unser Leben gestalten können.

In der Botschaft des heutigen Evangeliums hören wir von Menschen, die trotz allem solche Sicherheiten aufgeben. Christus ruft sie und sofort lassen sie alles stehen und liegen, verlassen ihren sicheren Arbeitsplatz und ihre Familien.

Verkündigen wir heute Jesus mit unserem Leben in unserem Alltag, in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft.

Ein Auftrag für uns alle, jeden Tag neu.
Einen gesegneten Sonntag
Bruder Wolfgang

Pforte des Priesterhauses
02832 / 9338-0

Pfarrbüro
02832 / 9338-103

Sakristei
02832 / 9338-180

Basilikamusik
02832 / 9338-108

Pastor Gregor Kauling
02832 / 9338-103

Pater Aloys Mehlkopf
02832/ 9338-153

Pfarrer Modestus
02832 / 9730-699

Pfarrer Heinrich Innig
02832/8971606

Dr. Bastian Rütten
02832 / 9338-156

Diakon Jan Klucken
0172 / 88 19685

Br. Wolfgang Meyer
02832 / 9338162

Past. ref. F. Ingendae
0173 / 5166860

Alle weiteren Geistlichen
02832 / 9338-0

Seelsorglicher Notfall (nachts)
0175 /6160059

Jahresamt Richard Schulte Staade

Das Jahresamt für Prälat Richard Schulte Staade feiern wir am Samstag, 21. Januar in der Vorabendmesse um 18.30 Uhr. Zur Teilnahme laden wir herzlich ein.

Musikalische Ermutigung zu Jahresbeginn.

Die Pfarrgemeinde St. Marien lädt am Beginn des Jahres 2023 erneut in den historischen Speisesaal ein. Der stimmungsvolle und musikalischen Abend unter der Überschrift "Ermutigung" setzt die beliebte Reihe "Kultur im Priesterhaus" fort.

»Wir müssen nicht hinten beginnen bei den Regierungsformen und politischen Methoden, sondern wir müssen von vorn anfangen, beim Bau der Persönlichkeit...«, so schrieb es einst Hermann Hesse.

Dieser Gedanke leitet und inspiriert das Klezmertrio "bernshteyn" in ihrem neuen Programm »Ermutigung«. Ute Bernstein (Geige, Gesang, Rezitation), Achim Lüddecke (Gitarre, Gesang) und Peter Hohlweger (Akkordeon, Gesang) bringen dabei Texte verschiedener Dichter*Innen, jiddische Lieder und Klezmermusik zu Gehör, die auf vielfältige Weise zu einem intensiven Leben in Wahrhaftigkeit ermutigen.

Pastoralreferent Dr. Bastian Rütten freut sich besonders auf den Abend. Ihn verbindet eine lange Bekanntschaft mit dem Trio. Schwärmend erzählt er von dem, was die Zuhörerinnen und Zuhörer an diesem Abend erwartet: "Lachend, weinend, zornig und zärtlich gibt das Trio musikalisch und rezitierend der Sehnsucht nach Echtheit, Tiefe und Glaubwürdigkeit Raum. Zu Beginn des neuen Jahres 2023 kann diese Ermutigung nur guttun."

Aus dem Hebräischen stammend setzt sich das Wort Klezmer übrigens aus zwei Silben zusammen: "kli" und "zemer". Übertragen heißt das in etwa: "Instrument für Musik" bzw. "Werkzeug des Liedes bzw. des Gesangs". Mit dem Wort Klezmer waren also ursprünglich im Jiddischen zunächst die Musikinstrumente gemeint, später auch die Musiker selber. Heute bezeichnet das Wort "Klezmer" ein musikalisches Genre, nämlich die Musik der aschkenasischen - also deutschstämmigen - Juden Osteuropas des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Klezmer-Musik wurde zum Ausdruck des Exil-Daseins. Sie war Heimat, in der Riten und Traditionen fortleben konnten.

Der Abend findet am Sonntag, 22. Januar, im Priesterhaus statt (Eingang ist über die Pforte am Kapellenplatz). Beginn ist um 17.00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr). Eintrittskarten sind natürlich begrenzt wegen der begrenzten Platzmöglichkeiten im Speisesaal. Sie sind erhältlich im Ladenlokal von Lucia Jacobs auf dem Kapellenplatz, so wie im Online-shop unter www.wallfahrt-kevelaer.de. Der Preis liegt bei 17 Euro. Während der Veranstaltung und in der Pause bietet das Team der Priesterhausküche ausgewählte Weine aus dem Weinkeller an.

Stille Oase

Zur Ruhe kommen, das fällt nicht immer leicht.

Zur „Stillen Oase“ am Dienstag mit Stille, Musik, eucharistischer Anbetung und Meditation, laden wir in die Beichtkapelle ein. Beginn ist um 19.15 Uhr.

Kirche im Hinterhof

Lust auf ein Gespräch über Gott und die Welt? Neugierig auf Austausch von An-

sichten und Aussichten? Spaß daran, neue Leute zu treffen?

Donnerstag, 19.00 Uhr, Hinterhof Maasstraße 2

Getränke und Snacks sind vorhanden

Herzliche Einladung.

Kfd St. Marien



Gruppe beim Fackelzug im Garten

Zu einem Lichtergang am Freitag um 17.00 Uhr lädt die kfd St Marien Kevelaer ein. Bei Dämmerung bietet das Team einen spirituellen Gang mit Impulsen und Musik, vorgetragen von Hubert Lemken, im Garten des Priesterhauses an. Treffpunkt ist der Mutter-Theresa-Saal im Priesterhaus.

Bibelgeschichten neu erleben

Ein kurzer Impuls, um altbekannte Bibelgeschichten neu zu erleben, erwartet Sie am Freitag nach der Abendmesse (19.15 Uhr) in der Beichtkapelle.

Luxemburg-Wallfahrt

Wir freuen uns sehr, im Jahre 2023 erneut eine Wallfahrt nach Luxemburg ausrichten zu können. Die Reise findet statt vom 13. bis 15.05.2023

Das Reiseprogramm - Änderungen sind vorbehalten -

1. Tag: Samstag, 13.05.2023

Kevelaer - Vallendar - Luxemburg

- 06.00 Uhr Treffen am Bus und Abfahrt ab Kevelaer nach Vallenda-Schönstatt.
- Statio am Urheiligtum und Feier der heiligen Messe in der Anbetungskirche.
- Anschließend Führung und Besuch am Grab von Pater Kentenich.
- Weiterfahrt nach Koblenz.
- Freie Zeit mit Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss.
- Weiterfahrt nach Luxemburg und Ankunft bei der Kapelle Glacis (Marienlob).
- Abendessen im Hotel.
- Übernachtung: Luxemburg, Hotel Parc Plaza

2. Tag: Sonntag, 14.05.2023

Luxemburg - Wallfahrt zum Gnadenbild der Muttergottes als Trösterin der Betrübten

- Frühstück im Hotel.
- Spaziergang oder Fahrt zur Kathedrale unserer Lieben Frau.
- 10.30 Uhr Teilnahme an der Festmesse in der Kathedrale unserer Lieben Frau von Luxemburg.
- Freizeit.
- 15.00 Uhr Teilnahme an der Schlussprozession der Oktave ab Kathedrale.
- Anschließend Fahrt mit dem Bus oder Spaziergang zum Hotel.
- Abendessen im Hotel.
- Anschließend Beisammensein im Hotel.

3. Tag: Montag, 15.05.2023

Luxemburg - Echternach - Maastricht - Kevelaer

- Frühstück im Hotel.
- 09.00 Uhr Abfahrt nach Echternach und Feier der heiligen Messe in der Basilika St. Willibrord.

- Nach der Mittagspause Weiterfahrt nach Maastricht.
- Stadtführung und gemeinsames Abendessen in Maastricht.
- Gegen 20.00 Uhr Rückfahrt nach Kevelaer.
- Ihre vorgesehene Unterbringung
- Hotel Parc Plaza ***, Luxemburg

Reisepreis: 395,00€ jeweils pro Person im Doppelzimmer; Einzelzimmerzuschlag 100,00€

Anmeldeformulare finden Sie an den Schriftenständen.

Ausbildung Ehrenamtlicher für die Wortgottesdienstleitung

Das Bistum Münster hat in den vergangenen Monaten einen neuen pastoralen Weg begonnen zur Neugestaltung der Pastoral auf den gemeindlichen Ebenen. Dazu sind aufgrund der momentanen kirchlichen Situation im Bistum Münster die territorialen Räume neu gefasst worden. Selbständige Pfarreien wurden vor Ort zu so genannten "Pastoralen Räumen" zusammengefasst. Dadurch soll zukünftig der Personaleinsatz des seelsorglichen Personals koordiniert und die Pastoral stärker überörtlich organisiert werden. Ich habe in meiner Neujahrsansprache bereits darauf hingewiesen.

Die Gremien der Pfarreien unseres Dekanates Goch haben sich in Voten dem Vorschlag der Bistumsleitung für die Neuordnung in unserem Dekanat angeschlossen. Zukünftig bilden die Pfarreien St. Antonius und St. Marien Kevelaer und die Pfarrei St. Cyriakus Weeze einen Pastoralraum.

Wir werden in der nahen Zukunft versuchen, unterschiedliche pastorale Initiativen und Projekte zu gestalten, die uns helfen werden, uns vor Ort besser kennenzulernen und das Leben im neuen Pastoralraum zu fördern.

Ein erstes Projekt in diese Richtung ist die Ausbildung Ehrenamtlicher für die Wortgottesdienstleitung.

Wir werden zunehmend in die Situation kommen, dass Gottesdienste ohne Priester gestaltet und geleitet werden. Dies ist auch heute schon in vielen Gruppen und Verbänden gelebte Praxis. Dennoch halten wir eine gute Qualifizierung und Leitungssicherheit für sinnvoll.

Daher laden wir alle Interessenten herzlich ein, die sich vorstellen können, an einer Fortbildung zur Wortgottesdienstleiterin oder zum Wortgottesdienstleiter teilzunehmen zu einem Infoabend:

Montag, 30. Januar 2023 um 19.30 Uhr
im Pfarrheim St. Antonius

Der angebotene Kurs wird für unseren Pastoralraum von Frau Dr. Spans vom Kreisbildungswerk Kleve geleitet.

Wir gedenken unserer Toten:

V: Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

A: *Und das ewige Licht leuchte ihnen.*

V: Herr, lass sie ruhen in Frieden.

A: *Amen.*